

Auswertung von der
Schulung
**Teilhabe stärken - bedarfsorientierte
Beratung in der EUTB**

7. und 8. Juli 2022

Text in Leichter Sprache



Inhalt

1	Einleitung	3
2	Der Frage-Bogen	6
	2.1 Aufbau und Inhalte.....	6
	2.2 Anzahl von den Antworten	7
3	Ergebnisse von der Befragung.....	8
	3.1 Teilnahme	9
	3.2 Ergebnisse von den geschlossenen Fragen zum 1. Schwerpunkt Allgemeines	10
	3.3 Ergebnisse von den geschlossenen Fragen zum 2. Schwerpunkt: Barriere-Freiheit und technische Hilfe.....	13
	3.4 Ergebnisse von den geschlossenen Fragen zum 3. Schwerpunkt Programm-Punkte	16
	3.5 Ergebnis der offenen Frage: Was möchten Sie uns noch mitteilen?	32
	Weitere Materialien	39

1 Einleitung

Am 7. und 8. Juli 2022 war die Schulung:

Teilhabe stärken - bedarfsorientierte Beratung in der EUTB®.

Es ging um Beratung, die zu den Wünschen von den Menschen passt.

EUTB® ist die Abkürzung für
Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung.
Diese Büros heißen EUTB®-Angebote.



Zu dieser Schulung waren eingeladen:

- Berater und Beraterinnen.
- Träger von EUTB®-Angeboten.
- Experten und Expertinnen.
- Fach-Leute, die ihr Wissen weiter-gegeben haben.

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales hat den Auftrag für diese Veranstaltung gegeben.

Die Fachstelle Teilhabe-Beratung hat die Veranstaltung gemacht.

Diese Schulung wurde **hybrid** gemacht.

Das bedeutet:

Man konnte vor Ort in Hamburg teilnehmen.

Und man konnte am Computer teilnehmen.



Es haben 50 EUTB®-Berater und EUTB®-Beraterinnen in Hamburg mit-gemacht.

Sie waren aus den Bundes-Ländern im Norden.

Am Computer haben etwa 1.000 Personen teilgenommen.

Bei der Schulung gab es:

- Gesprächs-Runden vor Ort.
- Vorträge mit Frage-Runde vor Ort und im Internet.
- Austausch-Runden im Internet.
- Austausch zu Beratungs-Beispielen mit Frage-Runden im Internet.
- Videos, die vorher gemacht wurden.

Die Veranstaltung wurde geleitet von Burkhard Plemper und Verena Sophie Niethammer.

Das Programm finden Sie auch als Dokument in diesem Bericht.

Es ist im Bereich **Weitere Materialien**.



Zu dieser Schulung gab es eine Befragung.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten sagen:

- Das war gut.
- Das war nicht so gut
- Das kann besser gemacht werden.

Dafür hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen 21 Tage Zeit.

Dafür gab es einen Frage-Bogen.



Der Frage-Bogen war auf dieser Internet-Seite:

www.teilhabeberatung.de

Sie finden ihn auch als Dokument in diesem Bericht.

Er ist im Bereich **Weitere Materialien**.

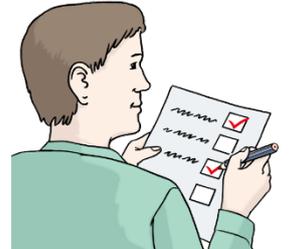
Bei der Veranstaltung wurde immer wieder an den Frage-Bogen erinnert:
Damit viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Fragen beantworten.

Die Fachstelle Teilhabe-Beratung hat die Antworten auf dem Frage-Bogen gesammelt und geprüft.

Das Ergebnis von der Prüfung steht in diesem Bericht.

Darin steht:

So haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen geantwortet.



Die Fachstelle benutzt die Antworten beim Überlegen:

Das kann man bei der nächsten Veranstaltung anders machen.

Auf den nächsten Seiten sehen Sie:

- So haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Fragen aus dem Frage-Bogen beantwortet.
- Das sind die Ergebnisse von der Befragung.

2 Der Frage-Bogen

2.1 Aufbau und Inhalte

Der Frage-Bogen hatte 5 Themen-Bereiche.

Zu jedem Themen-Bereich gab es mehrere Fragen.

Zu jeder Frage gab es verschiedene Antwort-Möglichkeiten.

Es gab auch immer eine Frage mit einem Text-Feld.

In dieses Text-Feld konnte man eine eigene Antwort hinein-schreiben.

Frage-Bogen	
mmmmmm ?	
mmmm ▶ 😊 😞	
mmmm ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
mmmm ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
mmmm ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
mmmm ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
mmmm ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
mmmm ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
mmmmmmmmmm	

Das waren die 5 Themen-Bereiche:

1. Fragen zur Teilnahme.
Teilnahme am Computer oder Teilnahme vor Ort.
2. Fragen zur:
 - Zufriedenheit mit der Veranstaltung.
 - Zur Planung und Vorbereitung von der Veranstaltung.
 - Zu den Themen von der Veranstaltung.
3. Fragen zur Barriere-Freiheit und zur technischen Hilfe.
4. Fragen zum Programm.
5. Fragen zu Wünschen und weitere Rückmeldung.

Diese Antwort-Möglichkeiten gab es:

- Sehr zufrieden.
- Eher zufrieden.
- Eher unzufrieden.
- Unzufrieden.
- **Keine Angaben.**

Das bedeutet:

Man hat keine Antwort auf die Frage.

2.2 Anzahl von den Antworten

Die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung wollte wissen:

So viele Personen haben die Fragen beantwortet.

Für die genaue Zahl von den Antworten musste man wissen:

So viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren dabei.

Das ist das Ergebnis:

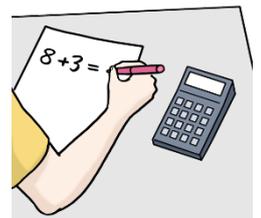
- Am 1. Tag waren 529 Personen dabei.
- Am 2. Tag waren 445 Personen dabei.

Aus diesen beiden Zahlen wurde ein **Mittel-Wert** gebildet.

Man hat beide Zahlen zusammen-gezählt und dann durch 2 geteilt.

Dann kommt man auf 487.

Es waren jeden Tag im Durchschnitt 487 Personen bei der Veranstaltung.



225 Frage-Bögen wurden ausgefüllt und zurück-geschickt.

Damit wurde fast die Hälfte von allen Frage-Bögen ausgefüllt.

3 Ergebnisse von der Befragung

Die Ergebnisse sieht man immer in 2 verschiedenen Arten.

Man sieht sie als:

- Zahlen in einer Tabelle.
- Als **Diagramm**.
Das ist ein Schau-Bild.
Damit kann man Ergebnisse von einer Befragung anders zeigen.
Man kann in einem Bild sehen:
So verschieden waren die Antworten auf eine Frage.

In jedem Diagramm gibt es verschiedene Farben.

Grün bedeutet:



So haben die meisten geantwortet.

Blau bedeutet:



Das wurde oft geantwortet.

Orange bedeutet:



Das wurde weniger oft geantwortet.

Lila bedeutet:



Das wurde selten geantwortet.

Grau bedeutet:



So oft wurde die Frage nicht beantwortet.

Helles Blau bedeutet:



Trifft nicht zu.

Dann kann man diese Frage nicht beantworten:

Weil man mit diesem Thema nichts zu tun hat.

3.1 Teilnahme

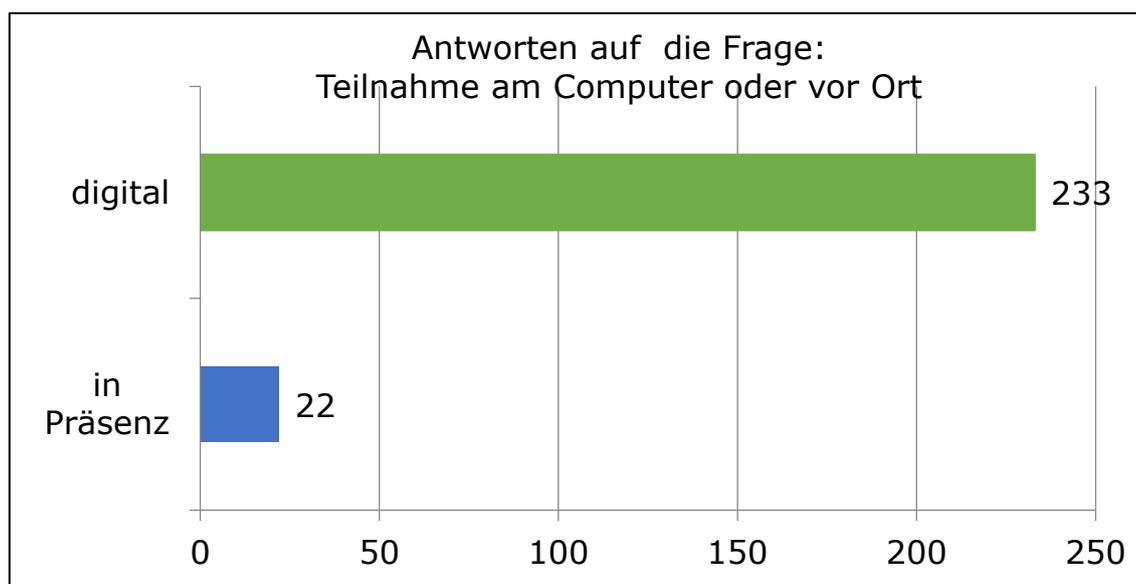
Bei dieser Frage ging es darum:

- Hat eine Person am Computer teilgenommen.
- Hat eine Person vor Ort teilgenommen.

Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Das waren die Antworten:

Teilnahme:	Anzahl
Am Computer (digital)	233
Vor Ort (in Präsenz)	22



3.2 Ergebnisse von den geschlossenen Fragen zum 1. Schwerpunkt Allgemeines

Geschlossene Frage bedeutet:

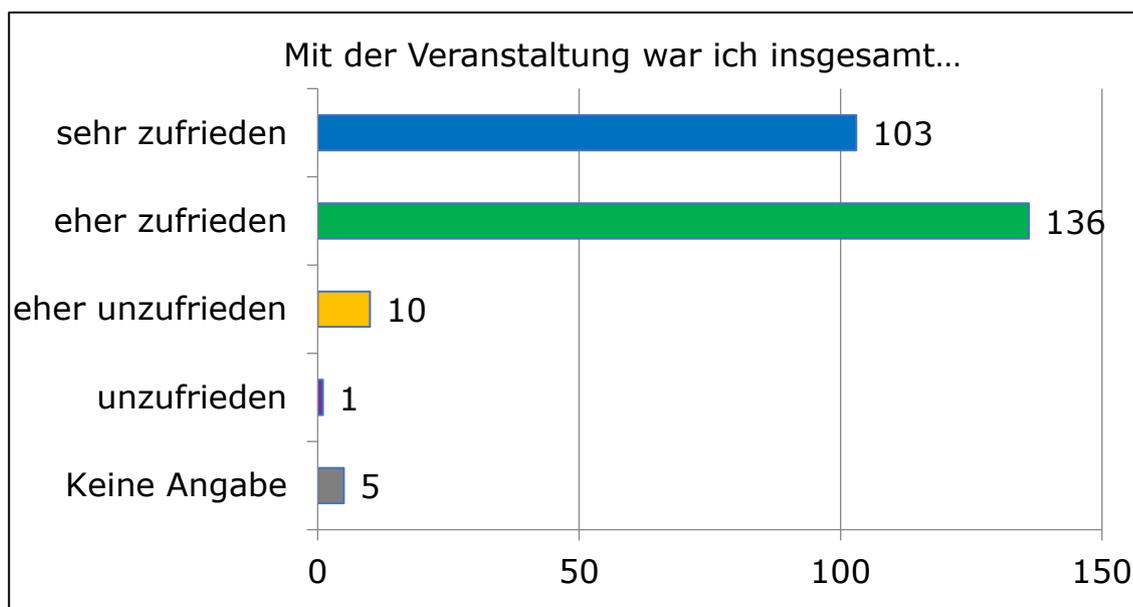
Es gab verschiedene Antwort-Möglichkeiten.

Man kann **keine eigenen** Antworten in ein Text-Feld hinein-schreiben.

Im 1. Teil ging es um Fragen rund um die Veranstaltung.

Frage 1a: Mit der Veranstaltung war ich insgesamt...

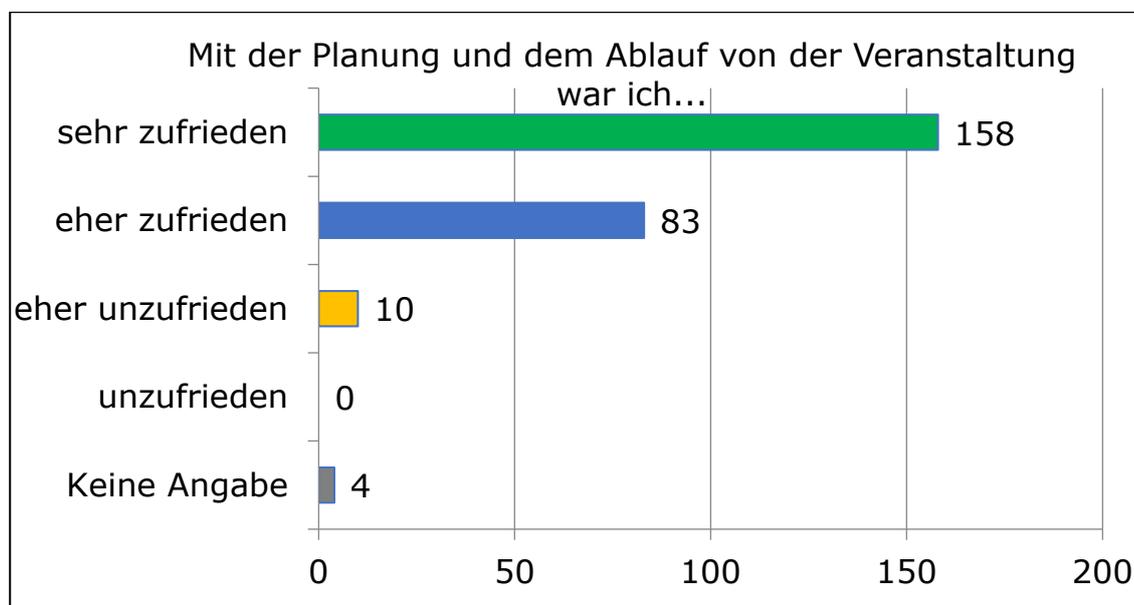
Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	Keine Angabe
So viele Antworten gab es	103	136	10	1	5



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Frage 1b: Mit der Planung und dem Ablauf von der Veranstaltung war ich...

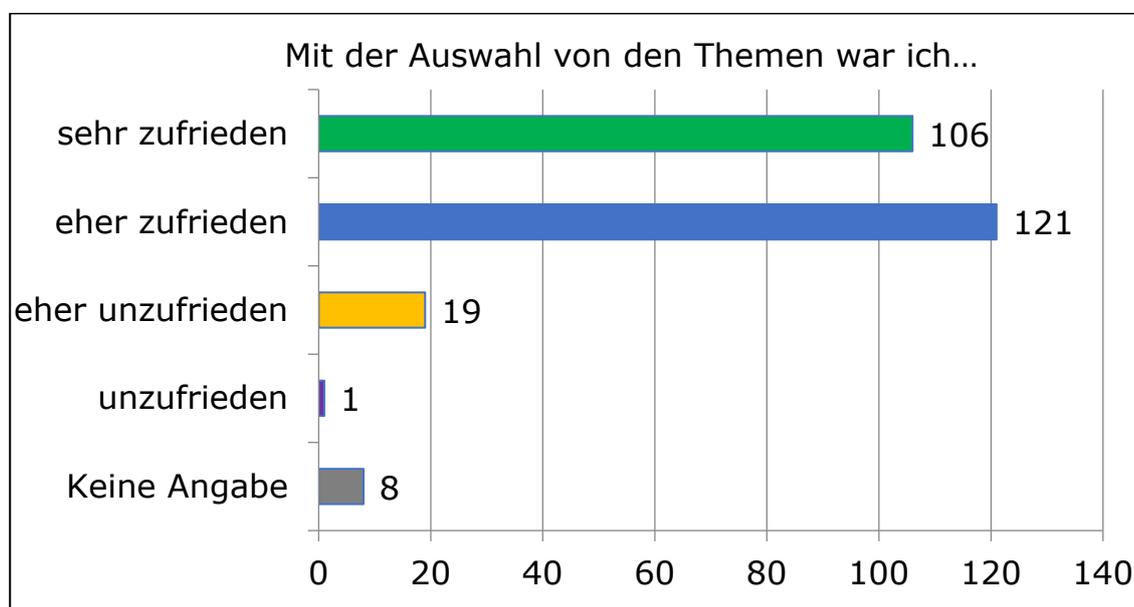
Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	Keine Angabe
So viele Antworten gab es	158	83	10	0	4



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Frage 1c: Mit der Auswahl von den Themen war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	Keine Angabe
So viele Antworten gab es	106	121	19	1	8



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

3.3 Ergebnisse von den geschlossenen Fragen zum 2. Schwerpunkt: Barriere-Freiheit und technische Hilfe

Hinweis:

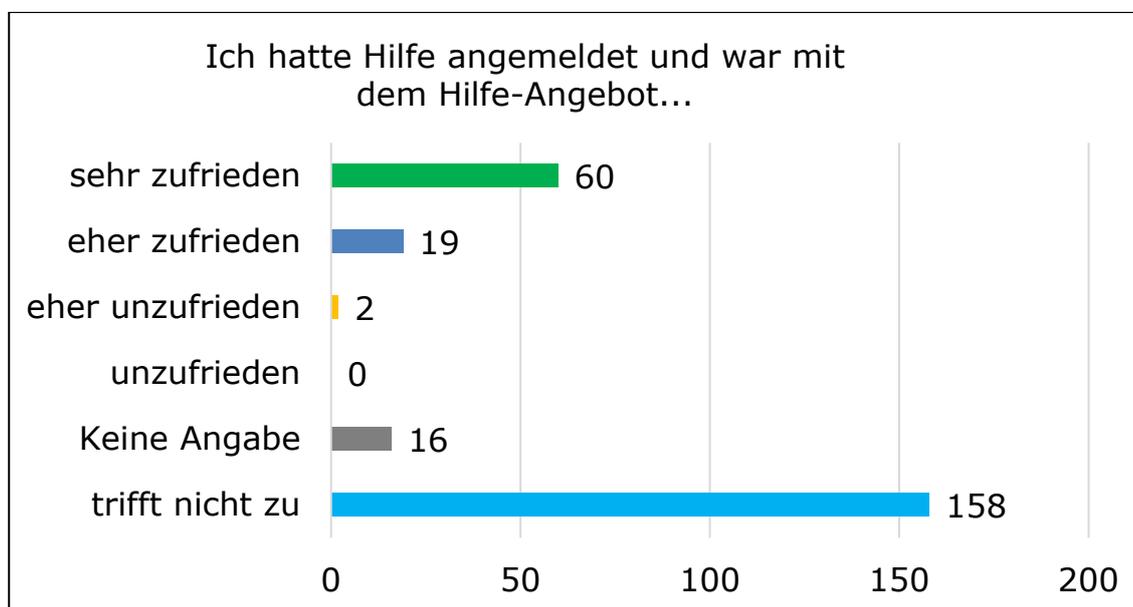
Wenn Sie keine Hilfe verlangt haben:

Dann wählen Sie die Antwort **trifft nicht zu** aus.

Frage 2a: Ich hatte Hilfe angemeldet und war mit dem Hilfe-Angebot

...

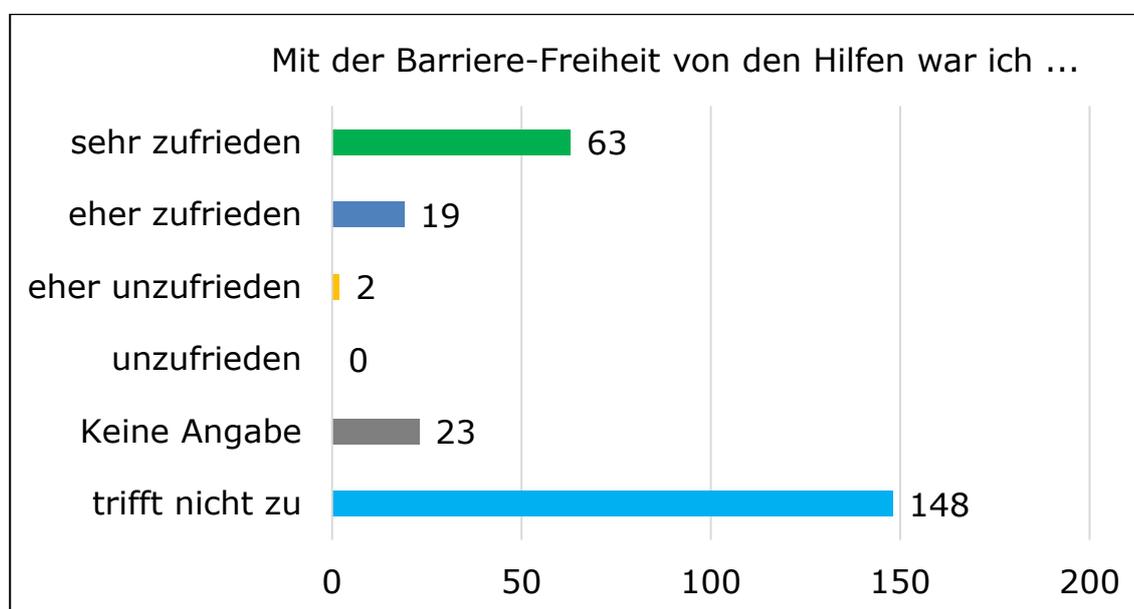
Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe	trifft nicht zu
So viele Antworten gab es	60	19	2	0	16	158



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Frage 2b: Mit der Barriere-Freiheit von den Hilfen war ich ...

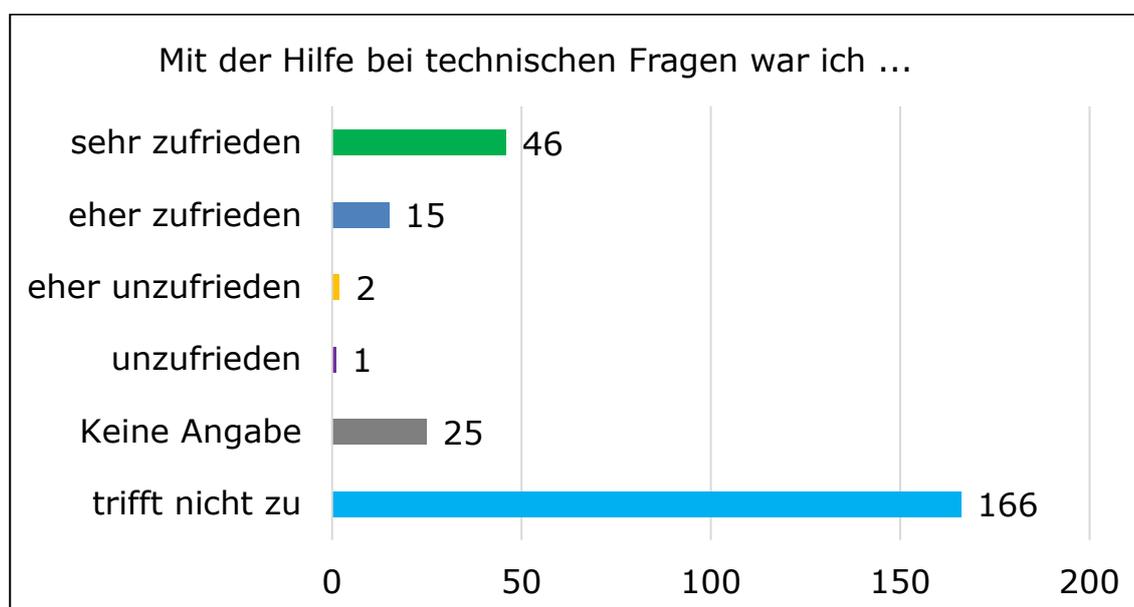
Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe	trifft nicht zu
So viele Antworten gab es	63	19	2	0	23	148



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Frage 2c: Mit der Hilfe bei technischen Fragen war ich ...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe	trifft nicht zu
So viele Antworten gab es	46	15	2	1	25	166



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

3.4 Ergebnisse von den geschlossenen Fragen zum 3. Schwerpunkt Programm-Punkte

Hinweis:

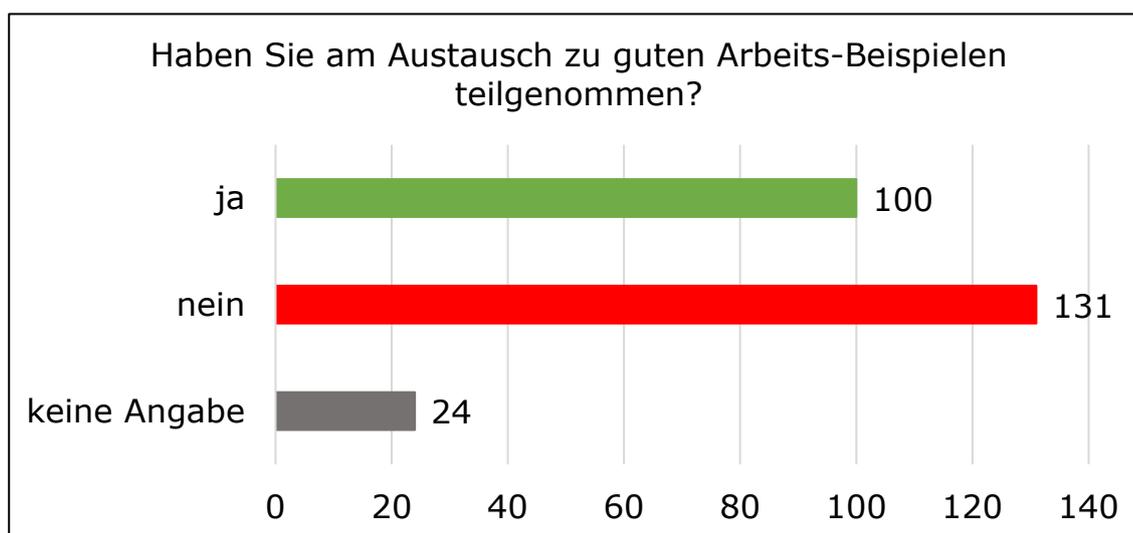
Wenn Sie mehr über das Programm von der Veranstaltung wissen wollen.

Dann klicken Sie auf die blaue Schrift: [Programm](#).

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten an Austausch-Runden teilnehmen.

Frage 3a: Ich habe am Austausch zu guten Arbeits-Beispielen teilgenommen.

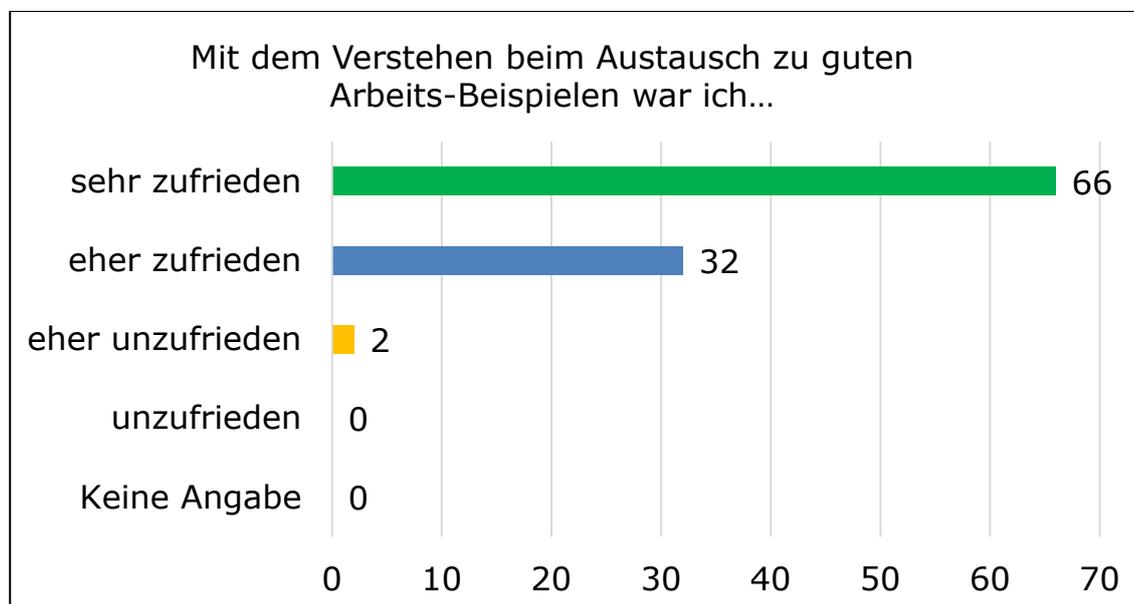
Program-Punkt	So viele Antworten gab es
Ich habe am Austausch zu guten Arbeits-Beispielen teilgenommen	100
Ich habe nicht am Austausch zu guten Arbeits-Beispielen teilgenommen	131
Keine Angabe	24



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Mit dem Verstehen beim Austausch zu guten Arbeits-Beispielen war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	66	32	2	0	0



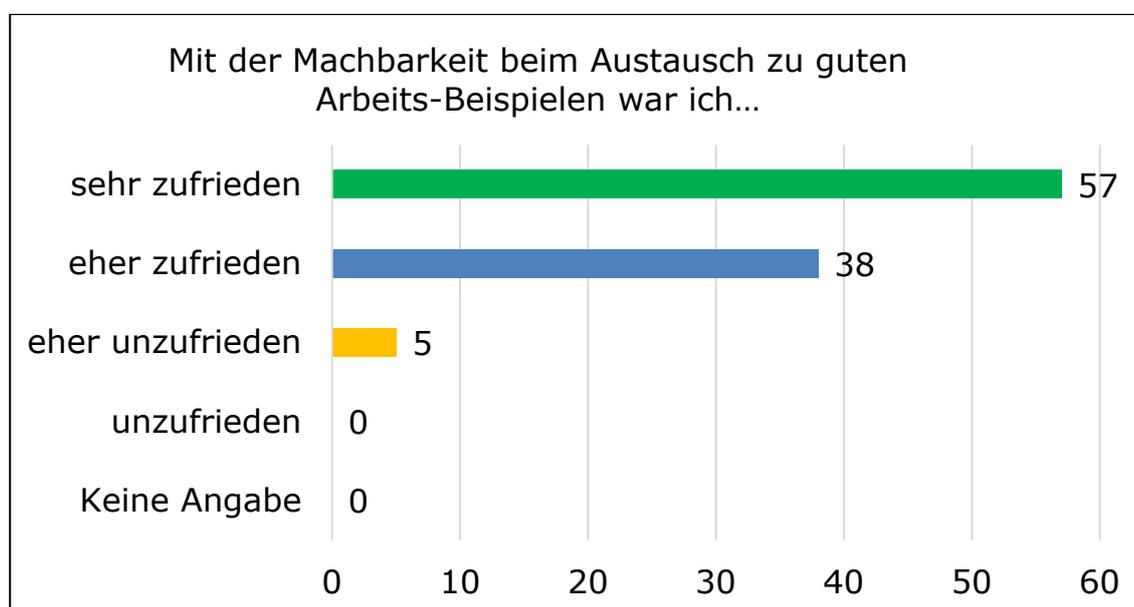
Diese Frage wurde in 100 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 100 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe am Austausch zu guten Arbeits-Beispielen teilgenommen.

Mit der Machbarkeit beim Austausch zu guten Arbeits-Beispielen war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	57	38	5	0	0



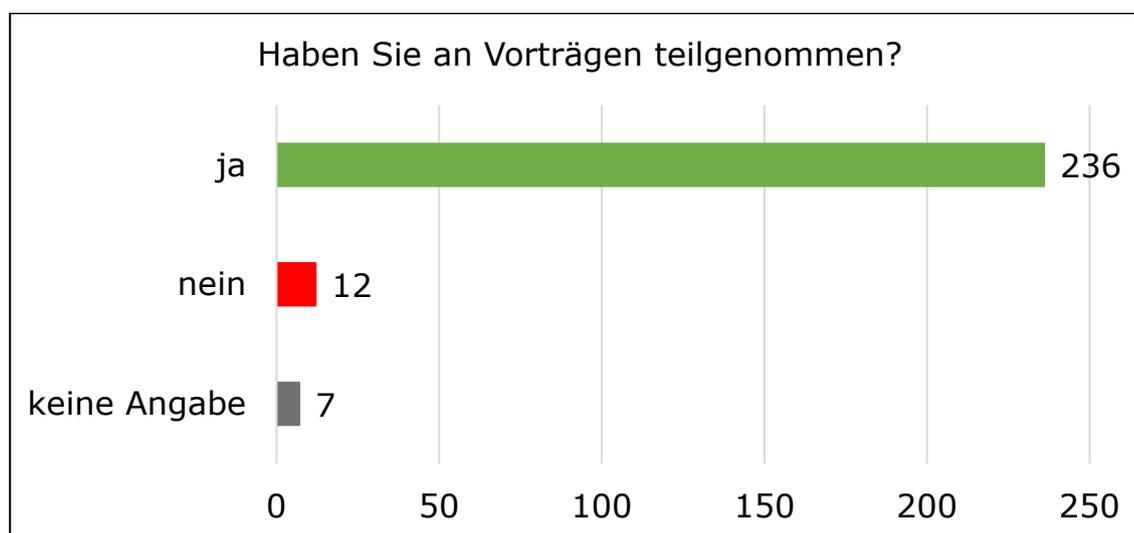
Diese Frage wurde in 100 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 100 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe am Austausch zu guten Arbeits-Beispielen teilgenommen.

Frage 3b: Ich habe an Vorträgen teilgenommen.

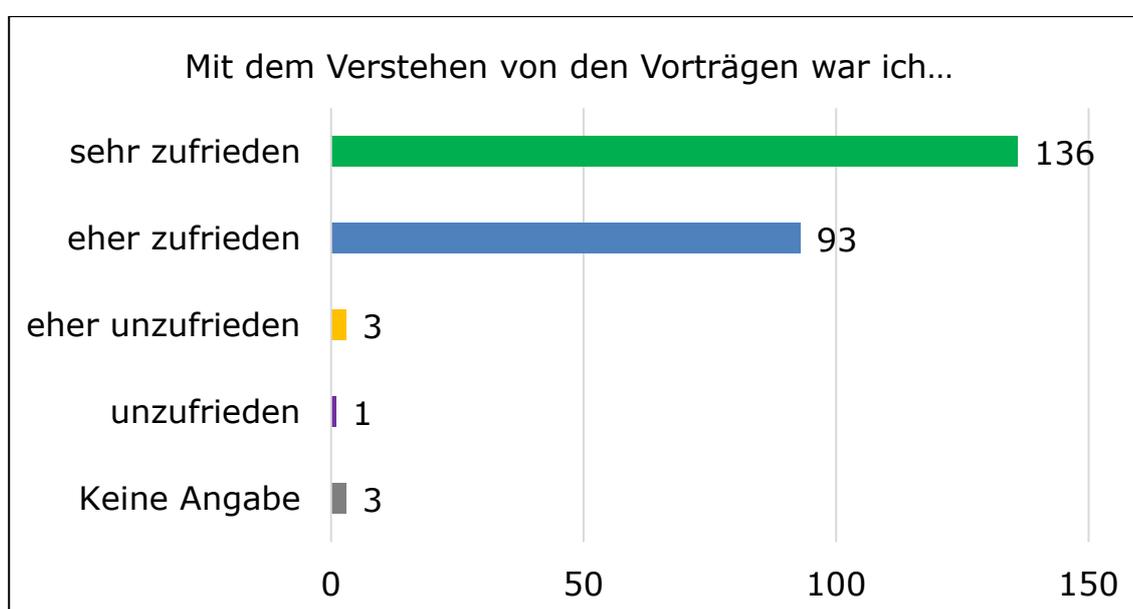
Programm-Punkt	Anzahl
Ich habe an Vorträgen teilgenommen	236
Ich habe nicht an Vorträgen teilgenommen	12
Keine Angabe	7



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Mit dem Verstehen von den Vorträgen war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	136	93	3	1	3



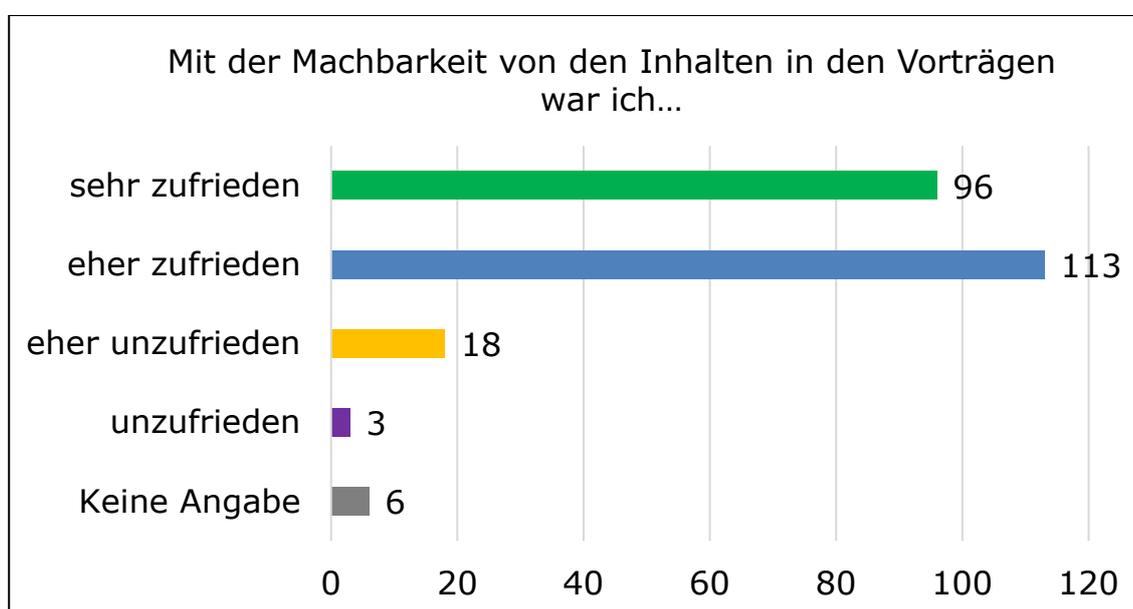
Diese Frage wurde in 236 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 236 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe an Vorträgen teilgenommen.

Mit der Machbarkeit von den Inhalten in den Vorträgen war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	96	113	18	3	6



Diese Frage wurde in 236 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 236 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe an Vorträgen teilgenommen.

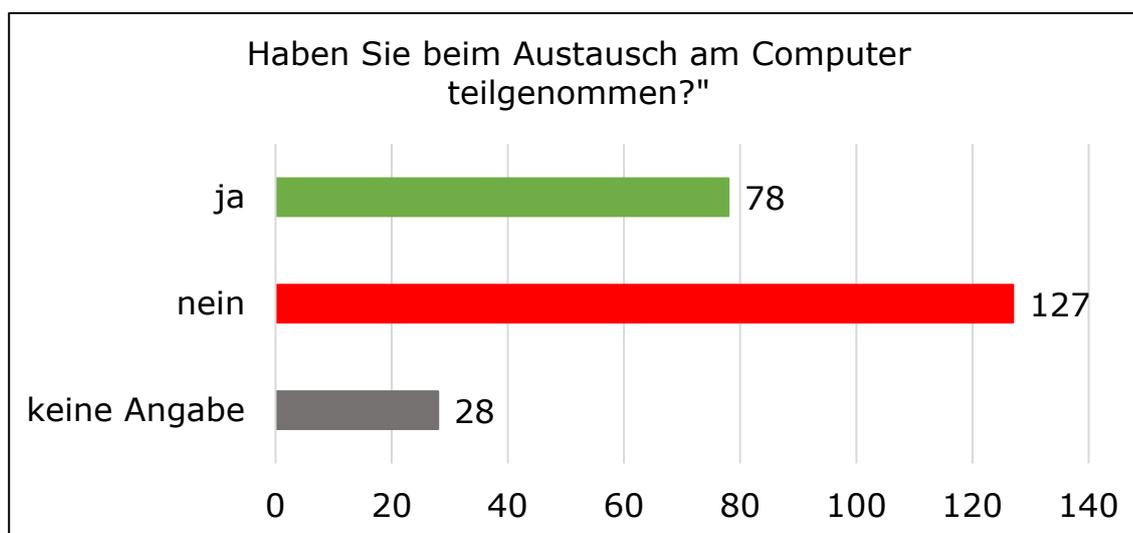
Frage 3c: Ich habe beim Austausch am Computer teilgenommen.

Diese Frage konnte nur beantwortet werden:

Wenn bei der 1. Frage geantwortet wurde:

Ich habe am Computer teilgenommen.

Programm-Punkt	Antworten
Ich habe beim Austausch am Computer teilgenommen	78
Ich habe nicht beim Austausch am Computer teilgenommen	127
Keine Angabe	28



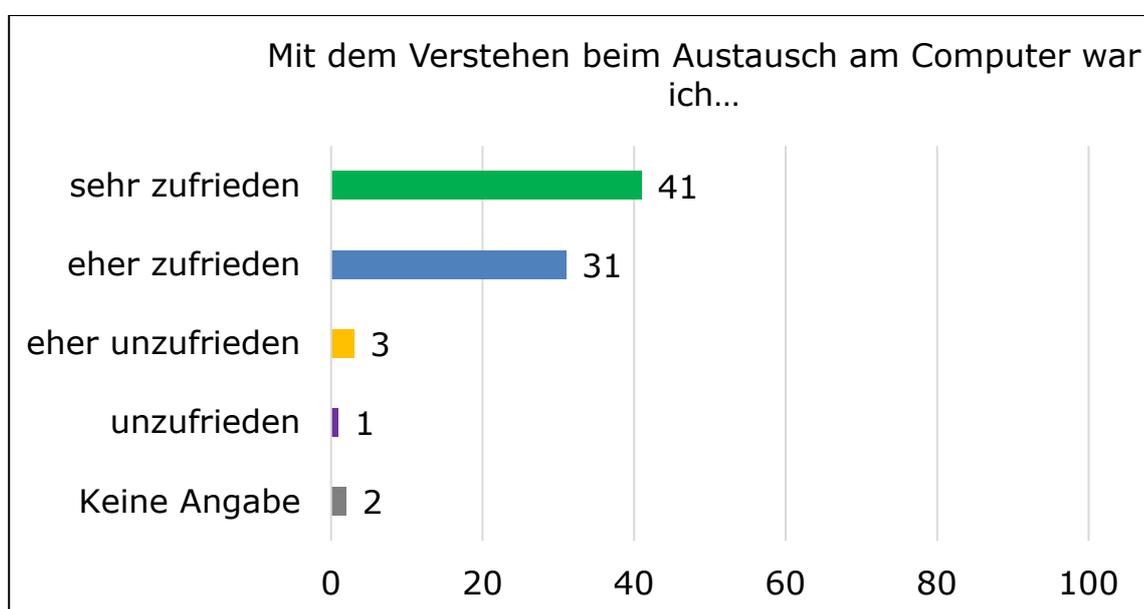
Diese Frage wurde in 233 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 233 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe am Computer teilgenommen.

Mit dem Verstehen beim Austausch am Computer war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	41	31	3	1	2



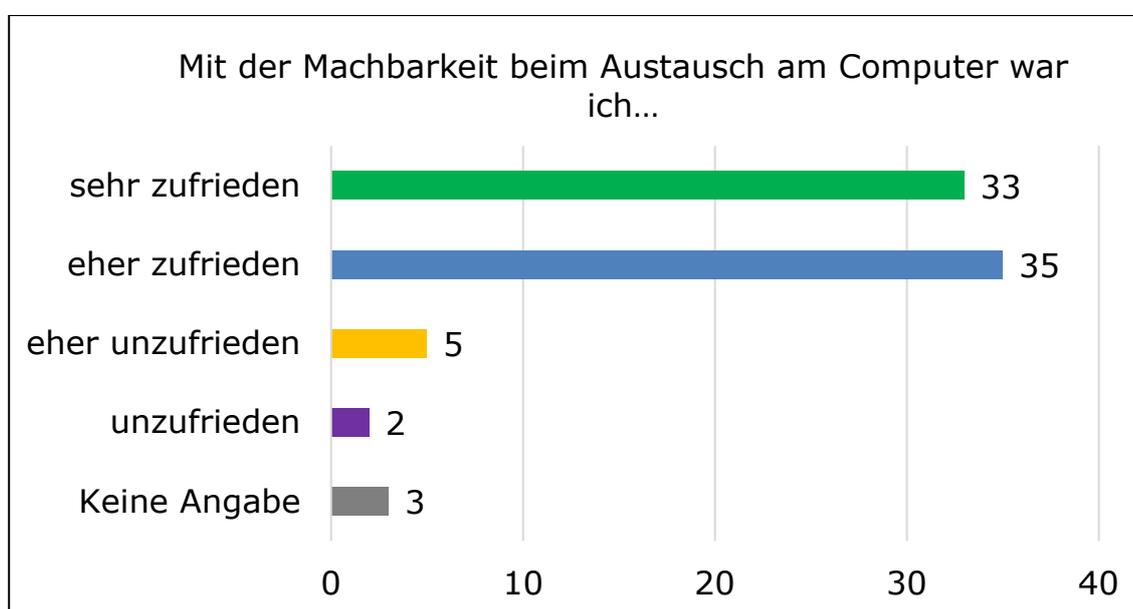
Diese Frage wurde in 78 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 78 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe beim Austausch am Computer teilgenommen.

Mit der Machbarkeit beim Austausch am Computer“ war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	33	35	5	2	3



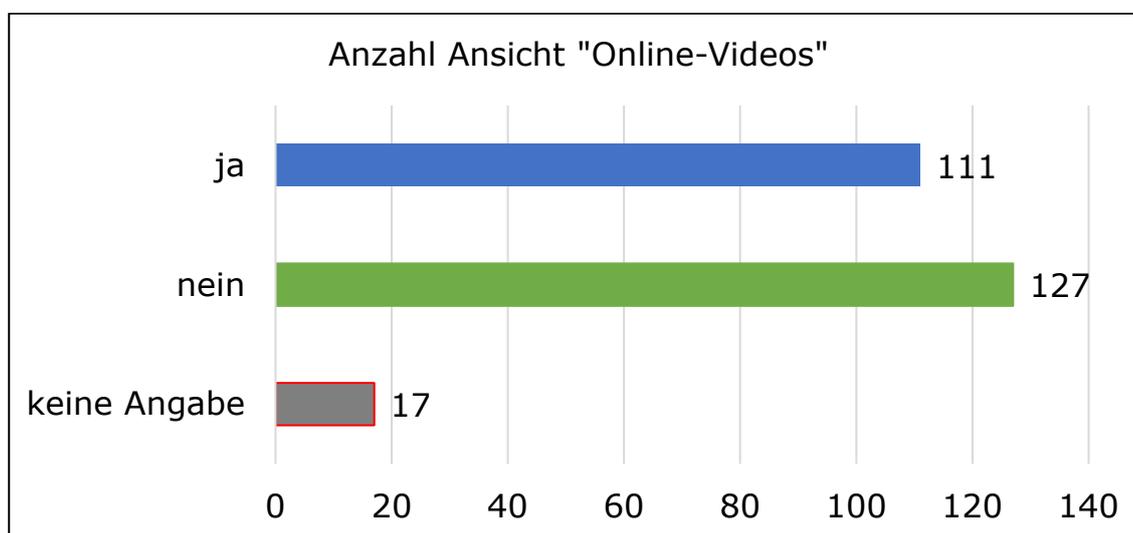
Diese Frage wurde in 78 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 78 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe beim Austausch am Computer teilgenommen.

Frage 3d: Ich habe mir die Videos im Internet angesehen.

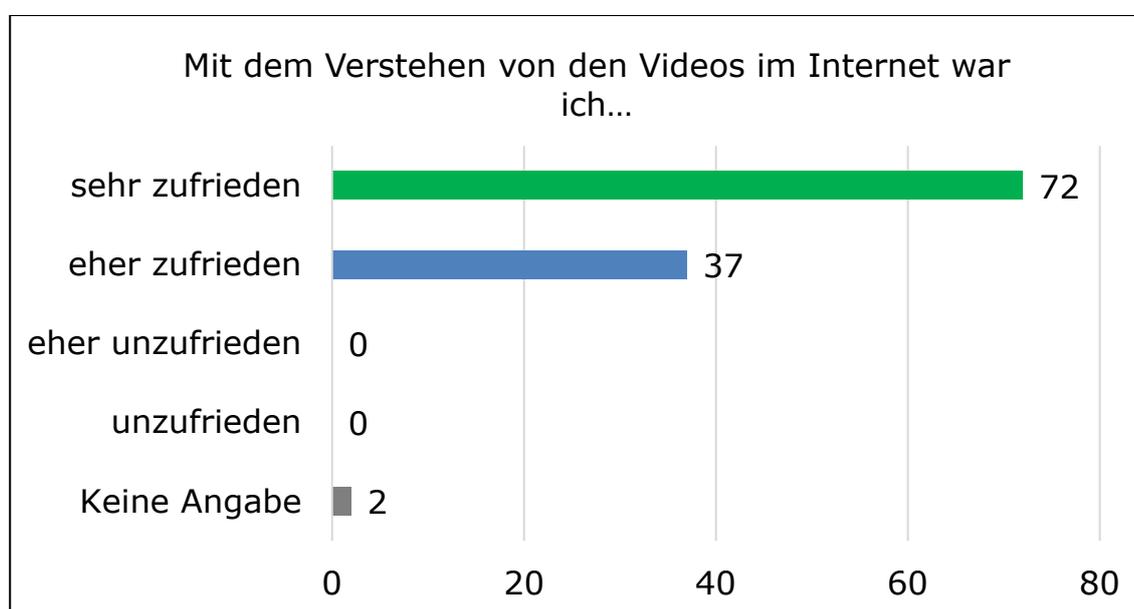
Programm-Punkt	Antworten
Ich habe mir die Videos im Internet angesehen.	111
Ich habe mir die Videos im Internet nicht angesehen	127
Keine Angabe	17



Diese Frage wurde in allen Frage-Bögen beantwortet.

Mit dem Verstehen von den Videos im Internet war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	72	37	0	0	2



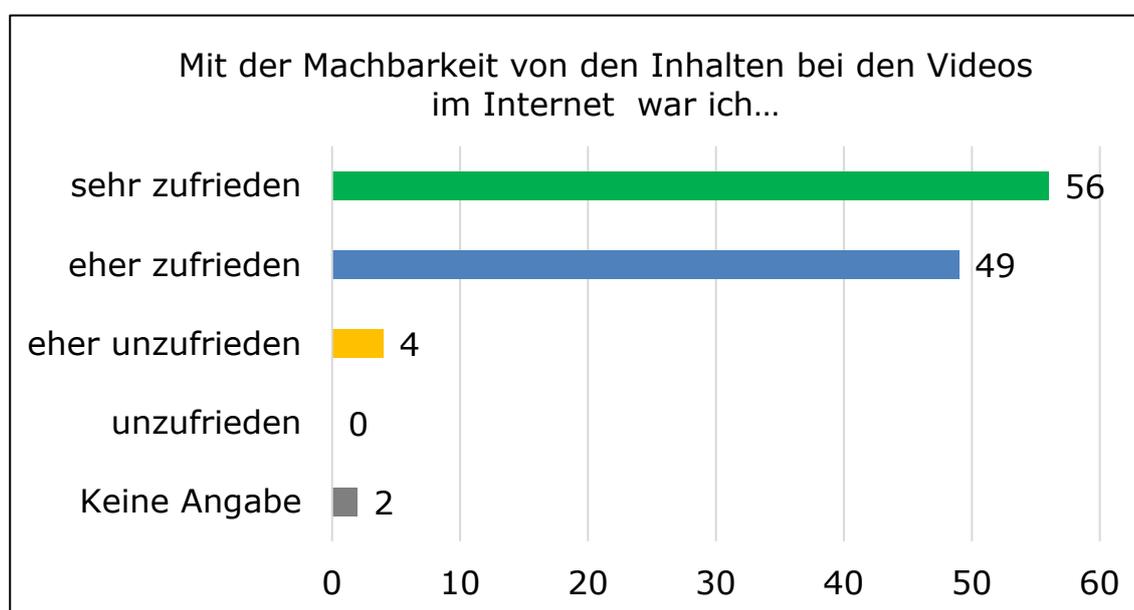
Diese Frage wurde in 111 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 111 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe die Videos im Internet angesehen.

Mit der Machbarkeit von den Inhalten bei den Videos im Internet war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden	keine Angabe
So viele Antworten gab es	56	49	4	0	2



Diese Frage wurde in 111 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 111 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe die Videos im Internet angesehen.

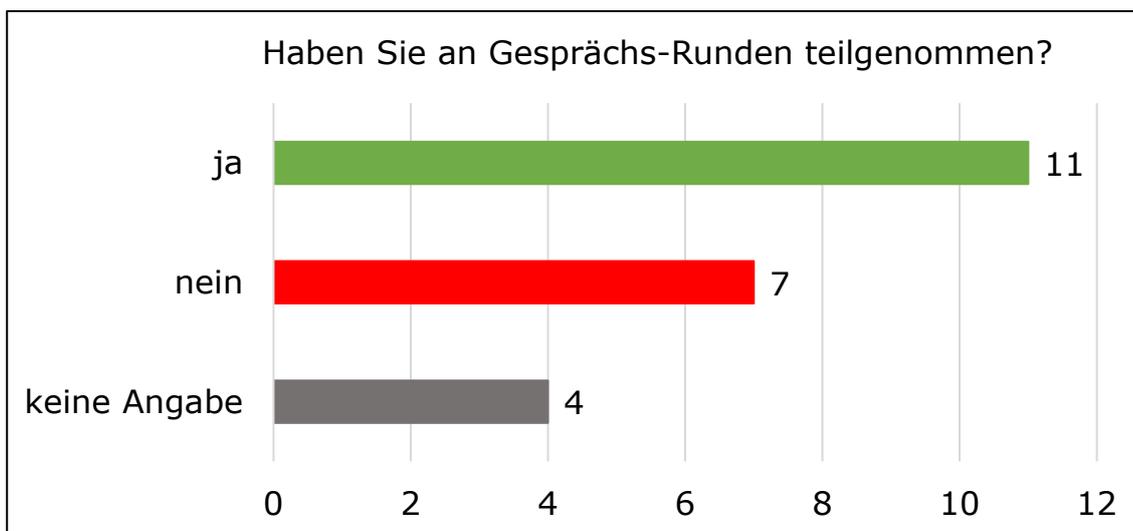
Frage 3e: Ich habe an den Gesprächs-Runden teilgenommen.

Diese Frage konnte nur beantwortet werden:

Wenn bei der 1. Frage geantwortet wurde:

Ich habe vor Ort teilgenommen.

Programm-Punkt	Antworten
Ich habe an Gesprächs-Runden teilgenommen.	11
Ich habe nicht an Gesprächs-Runden teilgenommen	7
Keine Angabe	4



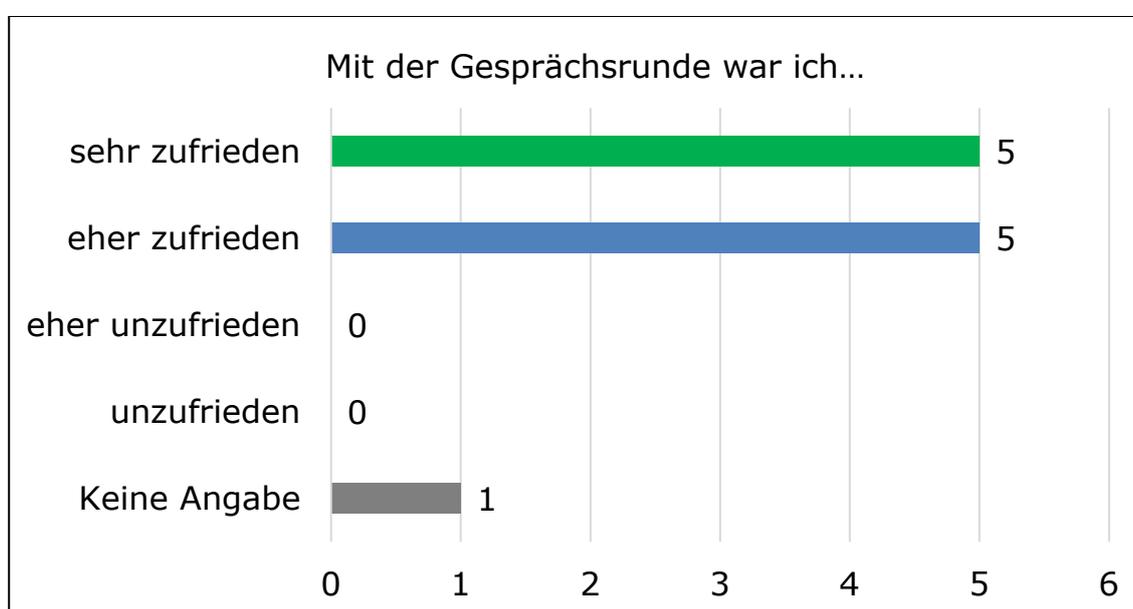
Diese Frage wurde in 22 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 22 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe vor Ort teilgenommen.

Mit der Gesprächs-Runde war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	Eher unzufrieden	unzufrieden	Keine Angabe
So viele Antworten gab es	5	5	0	0	1



Diese Frage wurde in 11 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 11 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ja, ich habe an Gesprächs-Runden teilgenommen.

Frage 3f: Ich habe beim Speed-Dating teilgenommen.

Diese Frage konnte nur beantwortet werden:

Wenn bei der 1. Frage geantwortet wurde:

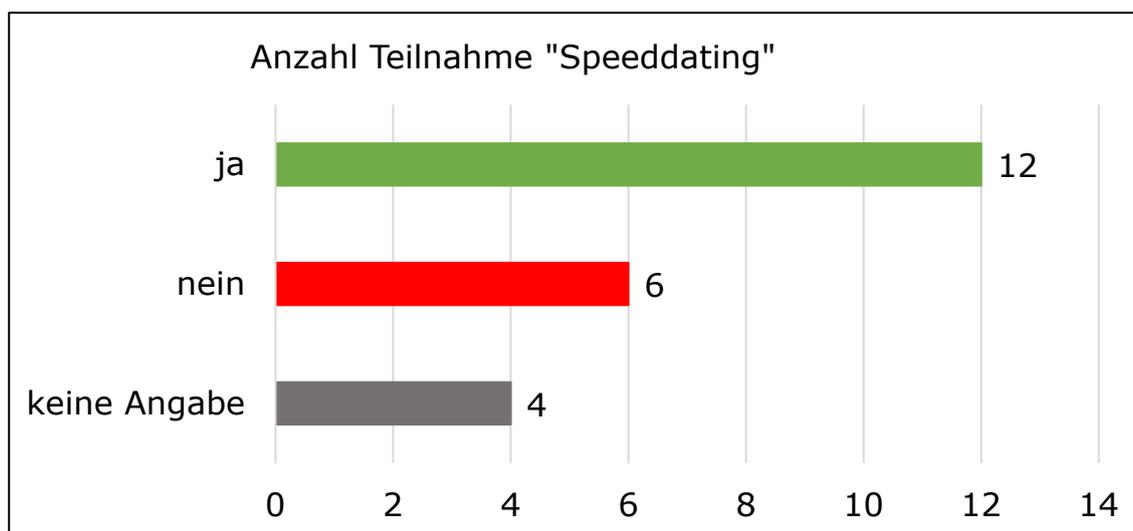
Ich habe vor Ort teilgenommen.

Speed-Dating bedeutet:

Man stellt sich in kurzer Zeit vor und tauscht sich aus.

Man spricht es so: Spied-dätting.

Programm-Punkt	Antworten
Ich habe am Speed-Dating teilgenommen	12
Ich habe nicht am Speed-Dating teilgenommen	6
Keine Angabe	4



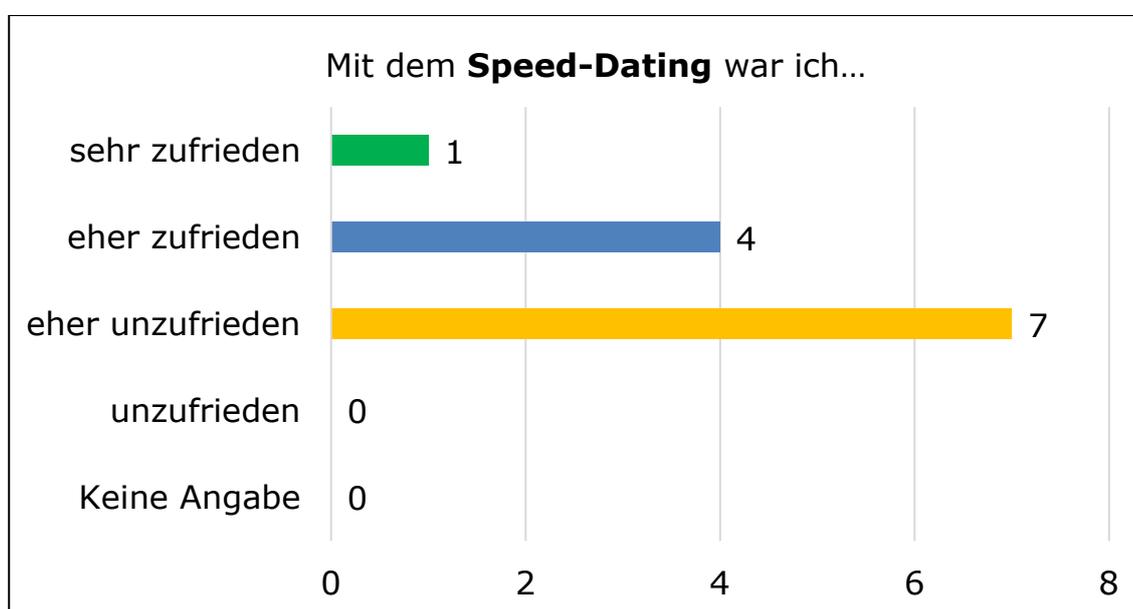
Diese Frage wurde in 22 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 22 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ich habe vor Ort teilgenommen.

Mit dem Speed-Dating war ich...

Antwort	sehr zufrieden	eher zufrieden	Eher unzufrieden	unzufrieden	Keine Angabe
So viele Antworten gab es	1	4	7	0	0



Diese Frage wurde in 12 Frage-Bögen beantwortet.

In diesen 12 Frage-Bögen war angekreuzt:

Ja, ich habe am **Speed-Dating** teilgenommen.

3.5 Ergebnis der offenen Frage: Was möchten Sie uns noch mitteilen?

Offene Frage bedeutet:

Man hat ein freies Text-Feld.

Dort schreibt man eine eigene Antwort hinein.

Es gibt keine Antwort-Möglichkeiten zum Ankreuzen.

Es wurde mehr in das freie Text-Feld hinein-geschrieben als früher.

Und die Texte waren länger.

Ein Grund für die längeren Texte könnte sein:

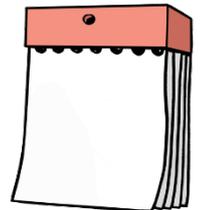
Nach der Veranstaltung war mehr Zeit zum Nachdenken.

Man konnte in Ruhe überlegen:

- Das war gut.
- Das hat gefehlt.
- Das wünsche ich mir für die nächste Veranstaltung.

Und man hatte mehr Zeit für das Beantworten von den Fragen.

Dafür war nach der Veranstaltung 21 Tage Zeit.



Ein weiterer Grund für die längeren Texte kann sein:

Am Computer schreibt man eher mehr.

Den Frage-Bogen konnte man auf der Internet-Seite herunter-laden.

Früher musste man mit der Hand in das Text-Feld hinein-schreiben.



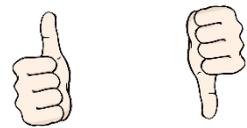
In den Rückmeldungen in den Text-Feldern ging es um diese Themen:

- Die Veranstaltung.
- Barriere-Freiheit.
- Austausch zu guten Arbeits-Beispielen.
- Austausch im Internet.
- Vorträge.
- Leitung bei der Veranstaltung.
- Planung und Vorbereitung.
- Pausen.
- Themen bei der Veranstaltung.
- Die Teilnahme vor Ort.
- Die Teilnahme am Computer.

Es gab Lob.

Und es wurde aufgeschrieben:

Das war nicht so gut.



Alle Rückmeldungen wurden nach Themen sortiert.

Wünsche und Ideen wurden gesammelt:

Damit bei der nächsten Veranstaltung daran gedacht wird.

Das wurde zu verschiedenen Themen geschrieben:

Über die Veranstaltung

Insgesamt hat mir die Fach-Tagung mit den Themen gut gefallen.

Die Themen wurden gründlicher als bei früheren Veranstaltungen besprochen.



Das wünsche ich mir auch für die Zukunft.

Vielen Dank an alle, die diese Veranstaltung gemacht haben.

Die Veranstaltung war toll und ist gut gelungen.

Danke auch für die Möglichkeit:

Man konnte am Computer teilnehmen.

Ich freue mich auf das nächste Angebot.



Ich fand die Veranstaltung nicht so gut, wie die Veranstaltungen in den letzten Jahren.



Ich fand die Mischung aus Fach-Wissen und Beratungs-Themen gut.

Beim Fach-Wissen ging es um das Geld für Arbeit und Ausbildung.

Bei Beratungs-Themen wurde darüber gesprochen:

- Dieses Verhalten ist wichtig für gute Beratung.
- Diese Grenzen gibt es bei der Beratung.

Man merkt:

Die Teilhabe-Beratung ist nicht mehr am Anfang.

Wir haben viel mehr Erfahrung bei der Beratung.

Wir haben mehr Fach-Wissen.

Die ersten Veranstaltungen fand ich nicht so gut.

Die Themen wurden nicht gründlich genug besprochen.

Bei dieser Veranstaltung ging es 2 Tage lang um Fach-Themen.

Das war gut.



Ich möchte wissen:

- Das machen andere Beratungs-Büros.
- So wird woanders beraten.

Das finde ich wichtig für die eigene Arbeit.

Daraus kann man lernen.

Mit diesem Wissen kann man die eigene Arbeit verbessern.

Die Vorträge waren manchmal zu lang.

Ich wünsche mir:

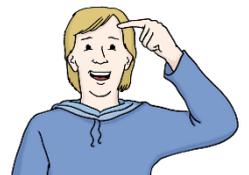
- Mehr Themen.
- Kürzere Vorträge.

Zu den Vorträgen

Ich fand vor allem den Vortrag zum Geld für Arbeit spannend.

Der Vortrag hat Mut gemacht und man konnte ihn gut verstehen.

Aber mir haben auch die anderen Vorträge gut gefallen.



Ich habe mich über den Vortrag von der Renten-Versicherung gefreut.

Ich fand gut:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Renten-Versicherungen haben mit-gemacht

Geld für Ausbildung:

Das war sehr interessant.

Aber ich finde es sehr schade:

- Das gibt es nicht überall.
- Das gibt es nur für bestimmte Zeit.

Beide Vorträge im Internet waren sehr interessant und hilfreich.

Beide Redner haben gut über ihre Themen gesprochen.

Sie haben immer etwas Persönliches erzählt.

Das war gut.



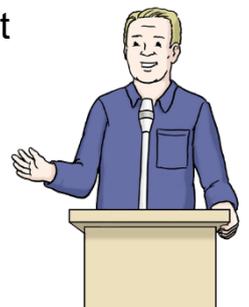
Jan Martin Schwarz war super.

In seinem Vortrag zum Geld für Arbeit hat er sein Fach-Wissen gut mit dem Wissen aus dem täglichen Leben verbunden.

Auch Fragen hat er gut beantwortet.

Und der Redner war nett.

Er hat sehr gut und klar gesprochen.



Ich fand den Vortrag zum Verhalten bei Beratung gut.

Da habe ich viel gelernt.

Es ging ja um das Verhalten von Beratern und Beraterinnen.

Und es ging um Erwartungen in der Beratung.

Man hat gemerkt:

- Das Thema ist wichtig.
- Man braucht mehr Wissen darüber.

Am besten fand ich den Vortrag von Carsten Durchholz zum Verhalten bei der Beratung.

Ich fand auch die Frage-Runde danach gut.

Es ging viel um echte Beispiele aus der Beratung.

Und es ging um Probleme bei der Beratung.

Das fand ich gut.

Daraus konnte ich viel lernen.

Zur Teilnahme vor Ort und am Computer

Die Teilnahme am Computer ist sehr gut:

Weil man nicht fahren muss.

Man spart Zeit.

Und Netzwerk-Arbeit geht auch gut am Computer.

Ich fand den Austausch mit Kollegen und Kolleginnen vor Ort sehr gut.

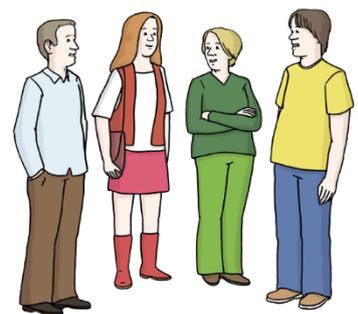
Es waren nicht so viele.

Dadurch kam man leichter in Kontakt als bei den Veranstaltungen in Berlin.

Da waren mehr Leute.

Ich war in der Gesprächs-Runde zu Hilfen in der Beratung.

Das war ein sehr guter Austausch.



Die Möglichkeit zur Teilnahme am Computer war sehr gut.

So konnte man genau überlegen:

Diese Vorträge sind gut und wichtig für mich.

Ich fand auch gut:

Man konnte nur an einem Veranstaltungs-Punkt teilnehmen.

Das hat sich gelohnt.

Denn meine Beratung ist im Moment sehr gut besucht.

Da konnten wir nur einen Tag fehlen.

Wenn die Veranstaltung nur vor Ort gewesen wäre:

Dann wären wir mit Anreise und Abreise mehrere Tage unterwegs gewesen.

Dann hätten wir nicht beraten können.

Das Tagungs-Haus fand ich sehr toll.

Dieser Veranstaltungs-Ort war gut ausgesucht.

Danke.



Weitere Materialien

1. Programm in Leichter Sprache
2. Frage-Bogen in Leichter Sprache



Schulungs-Veranstaltung
Information in Leichter Sprache
zu der Schulung zum Thema
Teilhabe stärken -
Bedarfsorientierte Beratung
in der EUTB®

Am 7. und 8. Juli 2022



Inhaltsverzeichnis des Programms

Arten von Zusammen-Treffen in der Schulung Seite 2–7

Erklärungen zum Programm Seite 8–10

Programm Tag 1 Seite 11–18

Programm Tag 2 Seite 19–22

Impressum Seite 23

Arten von Zusammen-Treffen in der Schulung

Die Schulung ist
am 7. und am 8. Juli 2022 in Hamburg

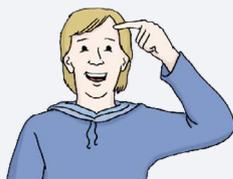


So können Sie teilnehmen:

→ Teilnahme am Ort von der Schulung.
Der Ort von der Schulung ist:
Das Hotel **Wälderhaus** in Hamburg.



→ Teilnahme mit einem Computer.
Mit dem Computer muss man **nicht**
am Ort von der Schulung sein.



Welche Formate gibt es?

In der Schulung gibt es verschiedene Angebote.
Die verschiedenen Angebote nennt man auch:
Formate.

Vorträge



An den Vorträgen kann man so teilnehmen:

→ im Hotel Wälderhaus

oder

→ mit dem Computer.



Mit dem Computer können
1000 Personen teilnehmen.





Einige Menschen halten einen kurzen Vortrag.
Menschen, die einen Vortrag halten,
nennt man auch: Referenten.



Die Teilnehmer können nach dem Vortrag
Fragen stellen.
Die Fragen sind zum Vortrag.
Die Referenten beantworten die Fragen.



So können die Teilnehmer die Fragen stellen:
→ Mündlich.
Wenn die Teilnehmer im Wälderhaus sind.
→ Schriftlich.
Wenn die Teilnehmer mit dem Computer dabei sind.

Austausch-Runde



An der Austausch-Runde
können 20 Personen teilnehmen.



Ein Internet-Verfahren, das es ermöglicht, mehrere Teilnehmer über ein
in der Cloud liegendes Netzwerk zu verbinden und so die
übertragene Datenmenge zu reduzieren.



Die Austausch-Runde
ist eine Video-Konferenz.
Video-Konferenz bedeutet:
Die Teilnehmer bekommen einen Link.
Mit dem Link kann man an dem Treffen teilnehmen.



Das Treffen ist
→ im Internet
→ mit Videos.

Austausch-Runde bedeutet:
Die Referenten halten einen Vortrag.
Der Vortrag ist kurz.
Die Referenten sprechen mit den Teilnehmern
über die Inhalte von dem Vortrag.



Die Teilnehmer können
→ in dem Video miteinander sprechen.
→ Nachrichten schreiben.



Gesprächs-Runde im Hotel Wälderhaus



An der Gesprächs-Runde können ungefähr
15 Personen teilnehmen.
Die Gesprächs-Runde ist in einem bestimmten Raum.
Der Raum ist im Hotel Wälderhaus.



Die Referenten halten einen Vortrag.
Der Vortrag ist kurz.
Nach dem Vortrag sprechen die Referenten
mit den Teilnehmern
über die Inhalte von dem Vortrag.



Speed-Dating im Hotel Wälderhaus



Speed-Dating ist ein englisches Wort.

Das Wort spricht man so:

Spied-däi-ting.

Ein Speed-Dating

ist ein Treffen.

Bei dem Treffen können sich Personen kennenlernen.



Für das Kennen-Lernen gibt es einen bestimmten Ablauf:

Die Zeit für das Kennen-Lernen ist kurz.

Erst lernt man eine Person kurz kennen.

Dann lernt man eine andere Person kurz kennen.

Das Speed-Dating ist in einem bestimmten Raum.

Der Raum ist im Hotel Wälderhaus.



Das können die Teilnehmenden machen:

→ andere Teilnehmer kennen lernen.

→ mit anderen Teilnehmern über die Arbeit sprechen.

→ sich mit anderen Teilnehmern vernetzen.

Das Vernetzen ist gut für die Zusammen-Arbeit.

Best-Practice-Runde mit Fragen nach den Vorträgen



Best-Practice ist ein englisches Wort.
Das Wort spricht man so:
Best-präk-tis.



Best-Practice ist Englisch.
Auf Deutsch kann man dazu Gute Beispiele sagen.



Best-Practice-Runde bedeutet:
Es gibt Referenten.
Die Referenten sprechen über
die besonders gute Arbeit.



An der Best-Practice-Runde können Sie so teilnehmen:
→ im Hotel Wälderhaus.
und:
→ mit dem Computer.
Mit dem Computer können 1000 Personen teilnehmen.



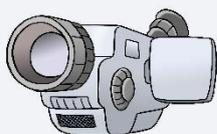
Die Teilnehmer können Fragen stellen.
Die Fragen sind zum Vortrag.
Die Referenten beantworten die Fragen.



Die Teilnehmer können schriftlich Fragen stellen.
Die Teilnehmer stellen die Fragen
→ mit der Internet-Seite von der Schulung.
→ solange die Gesprächs-Runde stattfindet.



Andere Teilnehmer könne die Fragen nicht lesen.
Eine bestimmte Person kann die Fragen lesen.
Die bestimmte Person gibt die Fragen weiter.
An die Referenten.
Dann können die Referenten die Fragen beantworten.



Videos

Alle Teilnehmer können sich Videos ansehen.



Die Videos gibt es auf einer Internet-Seite.

Die Internet-Seite ist von der Schulung.



Die Videos gibt es
für die Dauer von der Schulung.



Erklärungen zum Programm

Erklärungen zum Programm



Es gibt 2 Möglichkeiten.
Die 2 Möglichkeiten sind für
die Teilnahme an der Schulung:



→ Teilnahme am Ort von der Schulung.
Der Ort von der Schulung ist:
Das Hotel Wälderhaus.
Das Hotel Wälderhaus ist in Hamburg.



→ Teilnahme mit einem Computer.
Mit dem Computer muss man **nicht**
am Ort von der Schulung sein.

Im Programm können Sie an den Bildern erkennen:



An dem Angebot können Sie
im Hotel Wälderhaus teilnehmen.



An dem Angebot können Sie
mit dem Computer teilnehmen.



Es gibt einen Text.
Der Text ist eine Information in Leichter Sprache
zu der Schulung.

In dem Text ist erklärt:
Welche Angebote gibt es?



Einige Menschen halten einen Vortrag.

Menschen, die einen Vortrag halten,
nennt man auch:
Referenten.

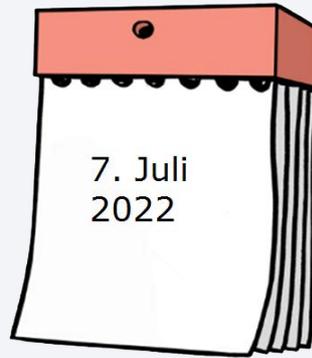


Burkhard Plemper und
Verena Sophie Niethammer
machen die Ansagen zu den Programm-Punkten.

Zu den Ansagen sagt man auch:
Moderation.



**Programm vom
7. Juli 2022
von 10 Uhr bis 17:00 Uhr**



Programm vom 7. Juli 2022

Wann?

Was?

Ab 9 Uhr



→ **Ankommen im Hotel**

Oder ab 9:30 Uhr

→ **Anmelden mit dem Computer**

10 Uhr bis 10:15 Uhr

Informationen zur Schulung



Das machen die beiden Moderatoren

→ Burkhard Plemper

und

→ Verena Sophie Niethammer

10:15 Uhr bis 10:30 Uhr **Begrüßung**



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

→ Das macht das Bundesministerium für Arbeit
und Soziales

10:30 Uhr bis 10:40 Uhr **Einführung in das Programm**

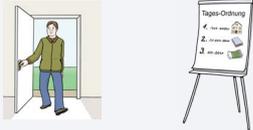


→ Burkhard Plemper

Wann?

Was?

10:40 Uhr bis 10:50 Uhr → **In den Arbeits-Raum gehen**
von den Programm-Punkten



oder



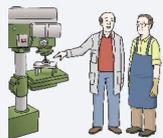
→ **Anmelden mit dem Computer**
zu den Programm-Punkten

10:50 Uhr bis 12:30 Uhr **Informationen zur Schulung**



Es gibt 4 Angebote.

Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt.



Vortrag
mit Fragen nach dem Vortrag.

Der Vortrag hat das Thema:

Berufliche Reha.

Welche Möglichkeiten gibt es?

Referenten sind:

→ Britta Surmann

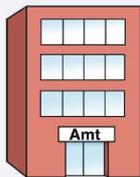
Von der Deutsche Rentenversicherung Nord

→ Justus Richter

von der Deutsche Rentenversicherung Bund

Wann?

Was?



**Vortrag
mit Fragen nach dem Vortrag.**

Der Vortrag hat das Thema:
**Das Budget für Arbeit – Eckpunkte der
(rechtlichen) Ausgestaltung und Erfahrungen
mit der Umsetzung**

Referenten sind:

- Dr. Tonia Rambausek-Haß
- Lea Mattern
- Ulrike Peters

Die Referentinnen arbeiten in dem Projekt
mit dem Titel:
Zugänglichkeit - Inklusion - Partizipation.
Nachhaltige Teilhabe an Arbeit durch Recht.
Das Projekt ist von der Humboldt-Universität
in Berlin.



Gesprächs-Runde

Das Thema von der Gesprächs-Runde ist:
**Teilhabe am Arbeitsleben:
Was benötigen Ratsuchende
und wie finde ich das heraus?**

Wann?

Was?

Referent ist:

→ Achim Ciolek

Achim Ciolek ist Geschäfts-Führer bei der Hamburger Arbeitsassistentz gemeinnützige GmbH in Hamburg.



**Austausch-Runde
in einer Video-Konferenz**

Das Thema von der Austausch-Runde ist:

Teilhabe am Arbeitsleben

**Was benötigen Ratsuchende
und wie finde ich das heraus?“**



Referenten sind:

→ Dietmar Esken

Dietmar Esken ist Geschäfts-Führer vom Integrations-Beratungs-Zentrum in Paderborn.

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr **Mittags-Pause**



13:30 Uhr bis 14 Uhr

Speed-Dating



Wann?

Was?

14 Uhr bis 15:30 Uhr



Es gibt 4 Angebote.

Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt.

Die 4 Angebote sind die gleichen Angebote:
Wie die Angebote vor der Mittags-Pause.

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr **Kaffee-Pause**



16 Uhr bis 16:45 Uhr



Vortrag

Best-Practice-Runde

Der Vortrag hat das Thema:

Teilhabe am Arbeitsleben

**Was benötigen Ratsuchende
und wie finde ich das heraus?“**

Die Referenten sind Beraterinnen.

Die Beraterinnen arbeiten für die EUTB®.

Die Beraterinnen haben viel Erfahrung
in der Beratung.

Die Beraterinnen sind:



→ Annika Schmalenberg
Von der EUTB Allgemeiner Behinderten-
Verband in Mecklenburg-Vorpommern e.V.



→ Evelyn Schön
von der EUTB Beratungsstelle
Zentrum Selbstbestimmt Leben Nord e.V.
in Itzehoe

Wann?

Was?



→ Monika Stark-Mitchell
von der EUTB in Wiesbaden

und



→ Petra Thaidigsmann
von der EUTB Bergstraße in Birkenau



Burkhard Plemper und
Verena Sophie Niethammer
machen die Moderation.

16:45 Uhr bis 17 Uhr

Sprechen über den ersten Tag:

Was ist am ersten Tag passiert?

Sprechen über den zweiten Tag:

Was passiert am zweiten Tag?

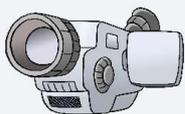


Das machen die Moderatoren

→ Burkhard Plemper

und

→ Verena Sophie Niethammer



Videos

Alle Teilnehmer können sich Videos ansehen.

Wann?

Was?

17 Uhr bis 18 Uhr



Freiwilliges Treffen

Das können Sie machen:

- andere Teilnehmer kennen lernen.
 - mit anderen Teilnehmern über die Arbeit sprechen.
 - sich mit anderen Teilnehmern verabreden.
Das Verabreden ist für die Zusammen-Arbeit.
-



**Programm vom
8. Juli 2022
von 9 Uhr bis 15:00 Uhr**



Programm vom 8. Juli 2022

Wann?

Was?

Ab 8:30 Uhr



→ Ankommen im Hotel

→ Anmelden mit dem Computer

9 Uhr bis 9:10 Uhr



**Begrüßung
und
Erklärung vom zweiten Tag**



Das machen die beiden Moderatoren

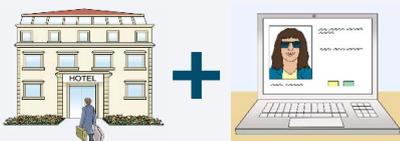
→ Burkhard Plemper

und

→ Verena Sophie Niethammer

9:10 Uhr bis 9:30 Uhr

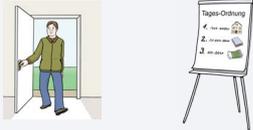
Wir stimmen uns auf den Tag ein



Wann?

Was?

9:30 Uhr bis 9:40 Uhr



→ In den Arbeits-Raum gehen
von den Programm-Punkten

oder

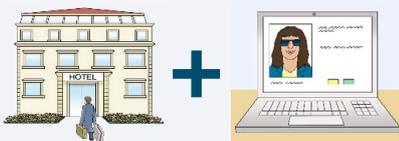


→ Anmelden mit dem Computer
zu den Programm-Punkten

9:40 Uhr bis 11:10 Uhr

Es gibt 4 Angebote.

Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt.



Vortrag

mit Fragen nach dem Vortrag.

Der Vortrag hat das Thema:

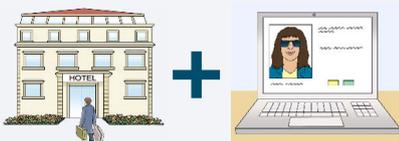
Haltung, Rolle und Erwartungen.

Möglichkeiten und Grenzen in der Beratung

Referent ist:

→ Carsten Durchholz

Trainer Grundqualifizierung EUTB®



Vortrag

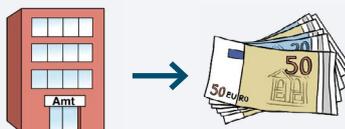
mit Fragen nach dem Vortrag.

Der Vortrag hat das Thema:

Budget für Ausbildung am hessischen Beispiel

Geh(t) doch!

Berufswege in den allgemeinen Arbeitsmarkt



Wann?

Was?

Referent ist:

→ Jan Martin Schwarz

Jan Martin Schwarz ist Geschäfts-Führer
Von Perspektiva gGmbH für das Projekt
Geh(t) doch! Berufswege in den allgemeinen
Arbeitsmarkt



Gesprächs-Runde

Das Thema von der Gesprächs-Runde ist:
**Erfahrungen mit nützlichen Werkzeugen
in der Beratung**

Referenten sind:

→ Berater von der Fach-Stelle Teilhabe-Beratung



Austausch-Runde in einer Video-Konferenz

Das Thema von der Austausch-Runde ist:
**Erfahrungen mit nützlichen Werkzeugen
in der Beratung**

Referenten sind:

→ Berater von der Fach-Stelle Teilhabe-Beratung



11:10 Uhr bis 11:30 Uhr **Pause**



Wann?

Was?

11:30 Uhr bis 13 Uhr



Es gibt 4 Angebote.

Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt.

Die 4 Angebote sind die gleichen Angebote:
Wie die Angebote vor der Pause.

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr **Mittags-Pause**



14 Uhr bis 14:30 Uhr



**Kurze Berichte von den Programm-Punkten
vom zweiten Tag**



Die Berichte machen:

→ Berater von der Fach-Stelle Teilhabe-Beratung



Die Moderation machen:

→ Burkhard Plemper

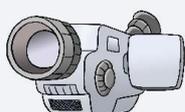
und

→ Verena Sophie Niethammer

14:30 Uhr bis 15:00 Uhr **Schluss-Wort**



→ Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Videos

Alle Teilnehmer können sich Videos ansehen.

Impressum



Die Übersetzung und Prüfung
vom Text in Leichte Sprache ist von:



Büro für Leichte Sprache an Rhein und Ruhr
bei „Leben im Pott“,
Lebenshilfe Oberhausen e.V.

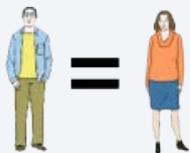
www.leben-im-pott.com

leichte-sprache@lebenshilfe-oberhausen.de

Mitglied in der Deutschen Gesellschaft
für Leichte Sprache

Die Bilder sind von:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Stefan Albers, Atelier Fleetinsel



Männliche und weibliche Schreib-Weise
sind im Text gleich.

Alle sind mit einer Schreib-Weise gemeint.

Rückmelde-bogen für Veranstaltung

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

Dieser Rückmelde-bogen ist für eine Veranstaltung.

Die Veranstaltung war am 7. und 8. Juli 2022.

Die Fachstelle Teilhabeberatung bittet Sie:

Bitte füllen Sie den Rückmelde-bogen aus.

Kreuzen Sie bitte zuerst an:

Haben Sie **im Internet** teilgenommen?

Oder haben Sie **im Wälderhaus** teilgenommen?



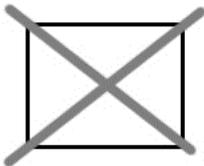
Die Fachstelle möchte von Ihnen wissen:

- Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung?
- Womit sind Sie sehr zufrieden?
- Womit sind Sie unzufrieden?

Darum gibt es diesen Rückmelde-bogen.

Sie können diese Antworten auswählen:

- Ich stimme voll zu.
- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.
- Ich stimme gar nicht zu.
- Keine Antwort.
- **Trifft nicht zu.**



Bitte machen Sie ein Kreuz bei Ihrer Antwort.

Sie wollen **nicht** antworten?

Dann kreuzen Sie bitte **keine Antwort** an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Rückmelde-bogen für die Veranstaltung am 7. und 8. Juli 2022

Haben Sie **im Internet** teilgenommen?

Oder haben Sie **im Wälderhaus** teilgenommen?

Allgemeines zur Veranstaltung

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.
Die Veranstaltung war gut.					
Die Veranstaltung war gut organisiert.					
Die Themen waren interessant.					

Barrierefreiheit und technische Unterstützung

Sie bekommen **keine** technische Unterstützung?

Dann kreuzen Sie bitte diese Antwort an:

Trifft **nicht** zu.

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.	Trifft nicht zu.
Ich konnte alles gut benutzen und brauchte keine Hilfe.						
Die Veranstaltung war barrierefrei.						
Meine Fragen zur Technik wurden beantwortet.						



Arbeitsgruppen

Hinweis:

Mehr Informationen zu den Arbeitsgruppen

lesen Sie auf dieser Internetseite:

[https://www.teilhabeberatung.de/de-
ls/artikel/programm-der-hybriden-
schulungsveranstaltung-teilhabe-staerken-
bedarfsorientierte-beratung-in-der](https://www.teilhabeberatung.de/de-
ls/artikel/programm-der-hybriden-
schulungsveranstaltung-teilhabe-staerken-
bedarfsorientierte-beratung-in-der)

Sie möchten der Fachstelle etwas mitteilen?

Am Ende vom Rückmelde-bogen ist dafür Platz.

Auf [Seite 10](#) können Sie noch etwas aufschreiben.

Best-Practice-Runde

Haben Sie an der Best-Practice-Runde teilgenommen?

Ja: Nein:

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.
Ich konnte alle Informationen verstehen.					
Ich kann die Informationen in meiner Arbeit benutzen.					

Vorträge

Haben Sie an den Vorträgen teilgenommen?

Ja: Nein:

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.
Ich konnte alle Informationen verstehen.					
Ich kann die Informationen in meiner Arbeit benutzen.					

Austausch·runde im Internet

Haben Sie an einer Austausch·runde im Internet teilgenommen?

Ja: Nein:

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.
Ich konnte alle Informationen verstehen.					
Ich kann die Informationen in meiner Arbeit benutzen.					

Videos im Internet

Haben Sie sich die Videos im Internet angesehen?

Ja: Nein:

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.
Ich konnte alle Informationen verstehen.					
Ich kann die Informationen in meiner Arbeit benutzen.					

Gespräch

Haben Sie an einem Gespräch teilgenommen?

Ja: Nein:

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.
Ich bin mit dem Gespräch zufrieden.					

Speed·dating

Haben Sie an einem Speed·dating teilgenommen?

Ja: Nein:

Stimmen Sie diesem Satz zu?	Ich stimme voll zu.	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.	Ich stimme gar nicht zu.	Keine Antwort.
Ich bin mit dem Speed·dating zufrieden.					

Möchten Sie noch etwas zur Veranstaltung aufschreiben?

Vielen Dank!

Ihre Fachstelle Teilhabeberatung



Leichte Sprache SH
Barrierefreie Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit

Der Rückmelde-bogen in Leichter Sprache ist von:

Leichte Sprache SH

Wilko Huper

www.leichtesprache-sh.de

info@leichtesprache-sh.de